

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 51/0285/WP15
Federführende Dienststelle: Jugend		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	06.11.2008
		Verfasser:	FB 45/30, Frau Drews
Erziehungsberatungsstellen in der Stadt Aachen			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
25.11.2008	KJA	Kenntnisnahme	

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Erziehungsberatungsstellen und der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Auf Wunsch der KJA-Vorsitzenden Frau Waltraud Hostettler werden die in der Stadt Aachen arbeitenden Erziehungsberatungsstellen ihre Arbeit im Rahmen eines PowerPoint-Vortrages vorstellen.

Wie auch mit anderen Leistungspartnern der Jugendhilfe wurden mit den Erziehungsberatungsstellen der Caritas, des Deutschen Kinderschutzbundes und der Diakonie auf der Basis der inhaltlichen Leistungsvereinbarungen Verträge für die Jahre 2008 bis einschließlich 2010 geschlossen.

Ausgehend von diesen Leistungsvereinbarungen gestaltet sich der städtische Finanzrahmen wie folgt:

- Die kath. Erziehungsberatungsstelle erhält pro Jahr 331.000,00 Euro (beantragt waren 517.311,00 Euro)
- Die Beratungsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes erhält 185.000,00 Euro pro Jahr (beantragt waren 210.419,00 Euro).
- Die ev. Erziehungsberatungsstelle erhält 235.000,00 Euro pro Jahr (beantragt waren 336.875,00 Euro).

Wie aus den Leistungsvereinbarungen ersichtlich, sind einerseits die Angebote der Beratungsstellen bewusst als niederschwelliges Beratungsangebot für die Bürger der Stadt Aachen angelegt. Besondere Leistungen der einzelnen Beratungsstellen wurden ebenso benannt und in einer gesondert dokumentiert –s. Anlage-.

Darüber hinaus haben, entsprechend der Landesvorgaben die Beratungsstellen mit Partnern der Jugendhilfe so genannte Kooperationsverträge geschlossen, in denen EB-Mitarbeiter in im Sozialraum gelegenen Einrichtungen „Vor-Ort“ Beratung ausüben.

Ein im Oktober 2008 stattgefundenes Abstimmungsgespräch mit den o. g. Beratungsstellen, den Familienbildnern und dem schulpsychologischen Dienst machte deutlich, dass die mit den Beratungsstellen getroffenen Beratungsleistungen gut und aufeinander abgestimmt in den Gesamtkontext von Familienbildung, -beratung und –begleitung für die Aachener Familien passt.

Anlage/n:

Leistungsvereinbarungen zwischen den Aachener Erziehungsberatungsstellen und dem Fachbereich Jugend der Stadtverwaltung Aachen

